



RATHAUS News

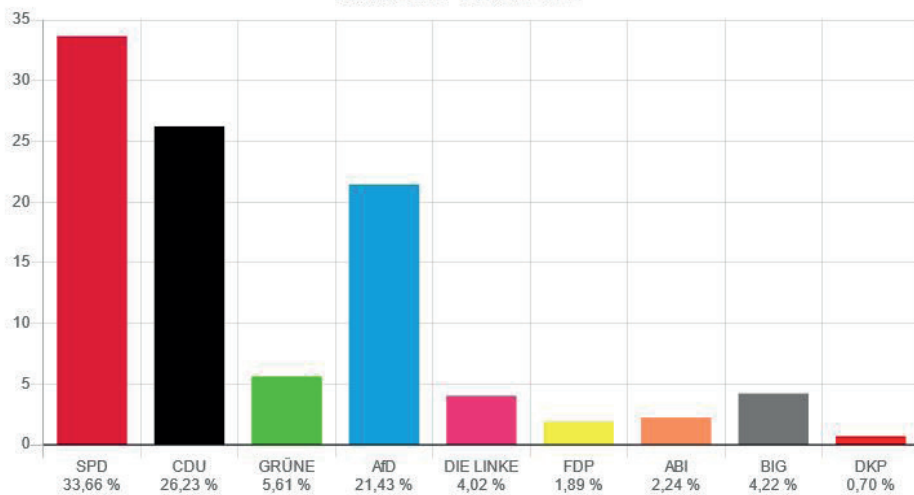
Ausgabe #20 | Das Monatsmagazin der Stadtverwaltung



BETTINA WEIST BLEIBT BÜRGERMEISTERIN

Bettina Weist wird in den kommenden fünf Jahren weiterhin das Stadtoberhaupt sein. Die amtierende Bürgermeisterin setzte sich in der Stichwahl am 28. September gegen den Mitbewerber Peter Rademacher durch. Für die 57-Jährige haben sich in der Stichwahl 55,30 Prozent der Wähler:innen ausgesprochen, Rademacher erreichte 44,70 Prozent. „Ich freue mich riesig, dass die Gladbecker:innen mich als Bürgermeisterin wiedergewählt haben. Dieses Vertrauen von so vielen Menschen in unserer Stadt zu erhalten, ist ein überwältigendes Gefühl“, sagte sie nach der Auszählung. Die Stichwahl war notwendig, weil bei den Kommunalwahlen am 14. September keine Bewerber:in die absolute Mehrheit erringen konnte. Für Bettina Weist hatten sich 41,62 Prozent der Gladbecker:innen ausgesprochen, für Peter Rademacher votierten 26,87 Prozent. Dahinter landete Sebastian Lemanski (18,72 Prozent). Die Wahlbeteiligung bei der Stichwahl lag bei 37,51 Prozent.

Stadt Gladbeck
Ratswahl 14.09.2025



Bei der Kommunalwahl stimmten die meisten Gladbecker:innen für die SPD.

KOMMUNALWAHL 2025: SPD BLEIBT STÄRKSTE KRAFT, CDU STELT ZWEITGRÖSSTE FRAKTION

Gladbeck hat gewählt: Am 14. September waren mehr als 55.000 Gladbecker:innen zur Kommunalwahl aufgerufen.

Bei der Wahl zum Rat der Stadt bleibt die SPD mit 33,66 Prozent der Stimmen die stärkste Kraft (-2,82 Punkte im Vergleich zur Kommunalwahl 2020). Die CDU erreicht 26,23 Prozent der Stimmen und hält sich damit weitgehend stabil (2020: 26,27 Prozent). Die AfD erlangte 21,43 Prozent (ein Plus von 11,75 Punkten gegenüber 2020) und ist damit drittstärkste Kraft im Stadtrat. Für die Grünen stimmten 5,61 Prozent der Wähler:innen (-6,64 Punkte gegenüber 2020). Der Verein „Bürger in Gladbeck“ (BiG) konnte sein Ergebnis von 2020 (2,30 Prozent) verbessern und kommt auf 4,22 Prozent. Ebenfalls im Rat vertreten sind Die Linke (4,02 Prozent),

die Initiative ABI (2,24 Prozent) und die FDP (1,89 Prozent). Die DKP erhält nur 0,70 Prozent und verliert damit ihren Sitz im Rat. Die Wahlbeteiligung lag bei 54,4 Prozent.

Bei der Wahl des Landrats stimmten in Gladbeck 40,74 Prozent der Wähler:innen für den SPD-Kandidaten Dr. Karsten Schneider, für den Amtsinhaber Bodo Klimpel stimmten in Gladbeck 30,89 Prozent. Auch bei der Stichwahl zum Landrat hatte Dr. Karsten Schneider die meisten Stimmen in Gladbeck für sich, auf Kreisebene stimmten allerdings die meisten Wähler:innen für den CDU-Kandidaten Bodo Klimpel. Der Amtsinhaber gewann im Kreis mit 51,87 Prozent und geht damit in eine weitere Amtszeit. Bei der Stichwahl zum Landrat lag die Wahlbeteiligung im Kreisgebiet bei 35,47 Prozent.



NEUE PERSONAL-KAMPAGNE FÜR STÄDTISCHE KITAS

Mit einer neuen, groß angelegten Personalkampagne wirbt die Stadt Gladbeck um pädagogische Fachkräfte für Kindertagesstätten.

Der Fachkräftemangel stellt die Stadt Gladbeck wie viele andere Kommunen vor große Herausforderungen. Unterbesetzung bedeutet, dass pädagogische Teams an ihre Grenzen stoßen und die individuelle Förderung der Kinder erschwert wird. Um dem entgegenzuwirken, setzt die Stadt nun auf eine vielseitige Kampagne, die nicht nur Aufmerksamkeit erzeugt, sondern auch Einblicke in den Arbeitsalltag ermöglicht.

„Unsere Fachkräfte leisten Tag für Tag unverzichtbare Arbeit für die Zukunft unserer Kinder und damit auch für die Zukunft unserer Stadt. Mit der neuen Personalkampagne unter dem Titel ‚Unsere Kita-Kinder suchen‘ wollen wir diese wichtige Arbeit sichtbar machen und gleichzeitig neue und

engagierte Fachkräfte für unsere Kitas gewinnen“, so Bürgermeisterin Bettina Weist. Die Kampagne verbindet verschiedene kreative Formate über diverse Ausspielwege hinweg. Auffällige Banner, die an den städtischen Kitas angebracht wurden, stellen die Arbeit der Fachkräfte aus der Sicht der Kinder dar und verdeutlichen, wie wichtig Zuwendung, Kreativität und Fürsorge im Kita-Alltag sind.

Mit dieser Kampagne unterstreicht die Stadt Gladbeck ihren Anspruch, eine attraktive Arbeitgeberin zu sein und gleichzeitig die Bedeutung frühkindlicher Begleitung in den Vordergrund zu rücken. „Zu einer verlässlichen Betreuung gehört, dass es ausreichend Fachkräfte in den städtischen Einrichtungen gibt. Mit der Kampagne wollen wir einen Beitrag dazu leisten, uns am umkämpften Markt um gute Fachkräfte noch besser zu behaupten“, so Beigeordneter Ralph Kalveram.

IM AUSTAUSCH MIT DER WIRTSCHAFT

Die Gladbecker Wirtschaftsförderung intensiviert ihren Austausch mit den lokalen Betrieben: Durch regelmäßige Unternehmensbesuche möchte sie die aktuellen Themen, Wünsche und Herausforderungen der Firmen besser kennenlernen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und die Unternehmen in der Stadt zu stärken.

„Unser Ziel ist es, noch näher an den Betrieben dran zu sein. Wir wollen verstehen, wo Unterstützung gebraucht wird, und gemeinsam überlegen, wie wir Probleme angehen können“, sagt Özcan Zopi, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, zu dem ausgeweiteten Besuchsprogramm. Einer dieser Besuche führte jetzt Hendrik Knepper, Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung, zu der Saliger Gruppe, einem mittelständischen Kalibrierdienst mit Sitz am Wiesenbusch. Das Unternehmen, das bundesweit zu einem der führenden Anbieter hochwertiger Kalibrierdienstleistungen zählt, betreut Kundinnen und Kunden aus unterschiedlichen Branchen, etwa große Automobilhersteller. Im Gespräch mit Geschäftsführer Ulrich Saliger und seinem Sohn und Prokuristen Yannick Saliger wurde deutlich, mit welchen Herausforderungen das Unternehmen derzeit befasst ist. „Solche Gespräche sind wichtig, um die Perspektive der Unternehmen direkt zu hören. Nur so können wir zielgerichtet unterstützen und die Rahmenbedingungen in Gladbeck gemeinsam verbessern“, so Knepper.

**VORSICHT
BETRUG**

FALSCH E-MAILS: STADTVERWALTUNG WARNT VOR BETRUGSVERSUCH

Die Stadt Gladbeck warnt aktuell vor falschen Bußgeldbescheiden, die angeblich im Auftrag der Stadtverwaltung per E-Mail verschickt werden.

In den falschen Schreiben durch ein vermeintliches Inkasso-Unternehmen wird den Empfänger:innen vorgeworfen, ein Bußgeld wegen eines Parkverstößen noch nicht bezahlt zu haben. Diese Schreiben sind nicht echt. Sie stammen nicht von der Stadt Gladbeck. Es handelt sich um einen Betrugsversuch.

Die Stadtverwaltung treibt ihre Forderungen entweder selbst, durch Beauftragung von Gerichtsvollziehern oder durch Inanspruchnahme von Amtshilfe anderer Vollstreckungsbehörden bei. Inkasso-Unternehmen werden nicht beauftragt.

FEUERWEHR EMPFIEHLT DEN EINSATZ VON HERDWÄCHTERN

Die Küche ist der gefährlichste Ort in der Wohnung. Nach Angaben der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) entstehen 48 Prozent aller Wohnungsbrände in der Küche. Die Feuerwehr Gladbeck informiert zu den Ursachen und zu Möglichkeiten der Vorbeugung.

Häufigste Ursache ist unbeaufsichtigtes oder vergessenes Essen auf dem Herd. Besonders gefährdet sind Seniorinnen und Senioren, die mit zunehmendem Alter unter Vergesslichkeit oder eingeschränkter Reaktionsfähigkeit leiden. So sind laut Statistischem Bundesamt 61

Prozent der Brandtoten in Deutschland über 60 Jahre alt. Das Netzwerk für Brandschutz in der Küche empfiehlt zur Vorbeugung von Bränden den Einbau von sogenannten Herdwächtern in den Küchen älterer oder pflegebedürftiger Menschen. Das System besteht aus einem intelligenten Sensor, der über dem Kochfeld angebracht wird und einer Steuereinheit, die im Ernstfall den Herdstromkreis unterbricht. Der Sensor erkennt Risikosituationen wie Überhitzung, angebranntes Essen oder vergessene Kochplatten und schaltet im Ernstfall automatisch den Herd

ab. So wird ein möglicher Brand verhindert, bevor er überhaupt entstehen kann. Weitere Informationen unter: www.stop-herdbrand.de, Ansprechpartner bei der Feuerwehr Gladbeck ist Christian Siemes, Abteilungsleiter Vorbeugender Brandschutz. Er ist erreichbar per Tel. 02043 / 99-2134 und per E-Mail an christian.siemes@stadt-gladbeck.de



STADT BEGRÜSST NEUE BRANDMEISTER

Die Stadt Gladbeck hat zehn neue Brandmeisteranwärter begrüßt, die am 1. Oktober ihren 18-monatigen Vorbereitungsdienst begonnen haben. Gemeinsam mit vier weiteren Teilnehmern – davon einer für die Stadt Castrop-Rauxel und drei für die Stadt Düren – startet ein insgesamt 14-köpfiger Lehrgang in die anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung zum Brandmeister. „Mit der Einstellung dieser motivierten Nachwuchskräfte investiert die Stadt Gladbeck gezielt in die Zukunft unserer Feuerwehr und damit in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger“, betont Robert Körner, Leiter der Feuerweherschule der Stadt Gladbeck. Die Ausbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Ausbilder:innen der Feuerwehr Gladbeck sowie mit dem Notfall Pädagogischen Institut (Rettungssanitäter-Ausbildung) in Essen.



VERANSTALTUNG ZUM MÄDCHEN*TAG

Zum Internationalen Mädchen*tag, der weltweit auf die Rechte und die geschlechtsspezifischen Herausforderungen von Mädchen* aufmerksam macht, findet am Freitag, 24. Oktober, ein bunter Workshop-Tag im Jugendcafé 3Eck der Stadt Gladbeck, Friedrich-Ebert-Str. 10, speziell für Mädchen* statt. Die Mädchen* können sich von 10 bis 16 Uhr in Workshops rund um die Themen Selbstwert und Selbstvertrauen ausprobieren und einen spannenden letzten Ferientag verbringen. Für Mittagsverpflegung ist gesorgt. Alle Mädchen* zwischen 10 und 16 Jahren sind herzlich eingeladen, sich in den Freizeiteinrichtungen oder bei der Geschäftsführung der AG Mädchen*, Kerstin Müller-Häusler (kerstin.mueller-haeusler@jugend-in-gladbeck.de), zum Mädchen*tag anzumelden. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



GROSSE RESONANZ BEIM OPEN SUNDAY

Große Begeisterung und strahlende Gesichter in der Sporthalle der Mo-saikschiule: Das neue Sportangebot „Open Sunday“ für Gladbecker Kinder der Klassen 1 bis 5 war ein voller Erfolg. An vier Sonntagen im September und Oktober nutzten insgesamt fast 200 Kinder die Gelegenheit, sich beim Spielen, Toben und Ausprobieren sportlich zu betätigen – ganz ohne Leistungsdruck und völlig kostenlos. Begleitet wurden die jungen Teilnehmer:innen von engagierten Übungsleiter:innen, Studierenden und jugendlichen Coaches, die mit vielfältigen Spielideen und viel Herzblut für Bewegung, Spaß und Sicherheit sorgten. Das Angebot Open Sunday wurde in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ulf Gebken von der Uni Duisburg-Essen und dem Stadtsportverband durchgeführt. Nun findet eine Evaluation des Angebots statt.



KURZ NOTIERT

MARTINSUMZUG AM 7. NOVEMBER

Wenn die bunten Laternen leuchten, bekannte Melodien erklingen und St. Martin auf seinem Pferd durch die Stadt reitet, dann ist wieder Martinszeit in Gladbeck.

Die Gladbecker Werbegemeinschaft lädt alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich ein, am Freitag, 7. November, beim großen Martinsumzug durch die Innenstadt dabei zu sein. Um 16.30 Uhr werden die kleinen und großen Gäste auf dem Kirchvorplatz vor St. Lamberti von Bürgermeisterin Bettina Weist, Gemeindeferentin Maria Seppelfricke (St. Lamberti) und Jens Große-Kreul von der Werbegemeinschaft begrüßt. Für die musikalische Einstimmung sorgen die Bläser der Musikschule gemeinsam mit dem Kinderchor unter der Leitung von Rolf Hilgers. Ein kostenloses Liedblatt wird an die Besucher:innen verteilt, damit alle fröhlich mitsingen können – denn gemeinsames Singen macht den Umzug erst so richtig stimmungsvoll.

Um 16.40 Uhr ist es dann soweit: Lilly Dicker als St. Martin reitet auf ihrem Pferd, begleitet von den Fackelträgern des Schützenvereins Gladbeck-Mitte e.V., auf den Kirchvorplatz. Danach setzt sich der farbenfrohe Zug in Bewegung und zieht, begleitet von den Bläsern der Musikschule, durch die Innenstadt. Pünktlich zum Start des Umzugs erstrahlt die Gladbecker Innenstadt erstmals wieder im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung – ein magischer Moment, der Kinderaugen zum Leuchten bringt und den Beginn der gemütlichen Jahreszeit einläutet.



TERMINE UND EVENTS

Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr

Christoph Heusgen:

Die Präsidentschaft Donald Trumps - Eine Zäsur in den transatlantischen Beziehungen

Haus der VHS

Sonntag, 2. November, 15 Uhr

herrH ist da!

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Freitag, 7. November, 19.30 Uhr

Jazzsoiree mit No Substitution

Mathias-Jakobs-Stadthalle

Sonntag, 9. November, 15 Uhr

Finissage und Führung zur Ausstellung „Time Hack“

Willy-Brandt-Platz und Rathauspark

Donnerstag, 13. November, 19.30 Uhr

InterMezzo: Moritz Netenjakob - „Das Ufo parkt falsch“

Lesecafé der Stadtbücherei Gladbeck

Freitag, 14. November, 16 Uhr

Dschungelbuch - Das Musical

Mathias-Jakobs-Stadthalle

AMTSBLATT

Die aktuellen Ausgaben des Amtsblattes mit den amtlichen Meldungen finden Sie unter folgendem Link - einfach den QR-Code scannen.



WICHTIGE NUMMERN

Zentrale

02043 / 99-0

Bürgeramt

02043 / 99-2999

Gladbeck Information

02043 / 99-2244

KOD

02043 / 99-2888

Zentraler Betriebshof

02043 / 99-2101

**Ideen- und
Beschwerdemanagement**

02043 / 99-2616

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://rufnummern.gladbeck.de>



BRICKOLAGE.RUHR DIE LEGOBÖRSE & AUSSTELLUNG 25.-26.10.2025, GLADBECK

MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE
FRIEDRICHSTRASSE 53
45964 GLADBECK-MITTE

SAMSTAG: 25.10.2025, 12-18 UHR
SONNTAG: 26.10.2025, 11-16 UHR
INSTA: @BRICKOLAGE.RUHR
INFO@BRICKOLAGE.RUHR

Stadt Gladbeck ■ Die Bürgermeisterin
Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Tel. 02043 / 99-2383
E-Mail. presse@stadt-gladbeck.de

